

Tagungsprogramm

Samstag | 19.03.2022

- 14:00- 14:15 Uhr | **Tagungseröffnung**
In der Kürze liegt die Würze
- 14:30- 15:30 Uhr | **Impulsvortrag**
mit Fragen und Diskussion
Uti Landscheidt
Die „Crucial C’s“
von Betty Lou Bettner und Amy Lew
- 15:30- 15:45 Uhr | Kaffeepause
- 15:45- 18:30 Uhr
(incl. 15 Minuten Pause) | **Werkstätten**
A: Voice Storytelling - Welche
Geschichte erzählt unsere Stimme
B: Arbeit mit Kindheitserinnerungen
- 18:30- 19:00 Uhr | **Aus- und Nachklang**

Sonntag | 20.03.2022

- 10:00- 11:00 Uhr | **Berufsgruppentreffen**
DGIP-Berufsgruppe Beratung
- 11:00- 11:15 Uhr | Kaffeepause
- 11:15- 14:00 Uhr
(incl. 15 Minuten Pause) | **Werkstätten**
A: Arbeit mit Kindheitserinnerungen
B: Voice Storytelling - Welche
Geschichte erzählt unsere Stimme
- 14:00- 14:30 Uhr | **Ausklang**
Verabschiedung im Plenum

Zugänge zur Kreativität

Wir, als in der Beratung Tätige, sind die Professionellen für den Blick von außen, mit dem wir Menschen dabei begleiten, unterstützen, Alternativen zu eingefahrenen Mustern zu entdecken. Um dazu gut in der Lage zu sein, zu bleiben, ist es für uns bedeutsam, unsere persönliche Weiterentwicklung zu pflegen. Dazu gehören Anregungen für Neues sowie aber auch Bestätigung für Bewährtes zu erfahren und die Pflege des generellen kollegialen Austauschs.

Seien Sie dabei, wenn wir
entdecken, spüren, erleben, einordnen.

Nehmen Sie am Ende Impulse, neue Ideen und Energie für sich und Ihre Beratungsarbeit mit!

Die Struktur

Mit dem Impulsvortrag von Uti Landscheidt starten wir in die Tagung.

In der Beratung benötigen wir Methoden, mit deren Hilfe unsere Klienten zu einer neuen hilfreichen Sichtweise ihres Problems und dessen Bearbeitung gelangen können. Ein empfehlenswerter Baustein im Methodenkoffer sind die „Crucial C’s“, die von den Individualpsychologinnen Betty Lou Bettner und Amy Lew entwickelt wurden. In diesem Vortrag erfahren Sie, was die „Crucial C’s“ sind, was sie mit Alfred Adler zu tun haben und wie sie die Beratungsarbeit unterstützen können.

Uti Landscheidt Individualpsychologische Beraterin DGIP | Schulberaterin | Adlerianische Workshops in Kunsttherapie in eigener Praxis | langjährige Dozentin bei ICASSI | Sprecherin der DGIP Berufsgruppe Beratung

Beide Werkstätten bieten ergänzende Zugänge zur persönlichen Weiterentwicklung und zur professionellen Erweiterung des eigenen Methodenrepertoires.



„Methoden mit Stil!“ IV

Zugänge zur Kreativität

Methoden im Kontext
adlerianischer Lebensstilarbeit



„Es gibt keine absoluten Wahrheiten.
Alles ist so wie wir es sehen.“

Eine Tagung für Beraterinnen,
Berater & Interessierte

Samstag, 19. März bis
Sonntag, 20. März 2022

Online-Veranstaltung

Die Werkstätten

Es gibt bei dieser Tagung zwei Werkstätten. Damit alle Teilnehmenden beide besuchen können, wiederholt sich das Angebot am darauffolgenden Tag. Wählen Sie bei der Anmeldung lediglich den für sich passenden Tag, entweder Samstag oder Sonntag, für das jeweilige Angebot. Wir bemühen uns, Ihrem Wunsch zu entsprechen.

Werkstatt A:

Kindheitserinnerungen – eine Schatzkiste für IP-Berater:innen

Frühe Kindheitserinnerungen, angenehme und unangenehme, enthalten wichtige Aspekte des Lebensstils. Hier finden wir die Bewältigungsstrategien, die Fähigkeiten und Ressourcen, die das Kind von damals entwickelt hat und die es heute - mehr oder weniger bewusst - immer noch anwendet.

Gemeinsam finden wir die Verbindungslinie zwischen aktuellem Problem/Thema und frühkindlich gebildeten Meinungen/Überzeugungen.

Der Schwerpunkt bei der Analyse von Kindheitserinnerungen liegt auf dem Entdecken von Stärken, Ressourcen und Fähigkeiten.

Es besteht die Möglichkeit an eigenen Themen und Erinnerungen oder an eingebrachten „Fällen“ zu arbeiten. Wir analysieren gemeinsam nach einem ressourcenorientierten Modell der israelischen Individualpsychologin Dr. Rachel Shifron.

Ulrike Strubel Heilpraktikerin für Psychotherapie | Individualpsychologische Beraterin | Supervisorin | Dozentin für IP-Berater:innen Deutschland/Schweiz

www.beziehungspunkte.de



Werkstatt B:

Voice Storytelling – Welche Geschichte erzählt unsere Stimme

Unsere Stimme und unser Körper sind ein vielfältiges und sehr lebendiges Instrument. Besonders bei dem Einsatz vor der Kamera und dem Mikrofon haben der Klang unserer Stimme und der Ausdruck unserer Mimik und Körpersprache eine besondere Bedeutung. Das Medium wirkt hier wie eine „Lupe“. Ein professioneller Einsatz unseres Instrumentes ist hier daher besonders hilfreich.

Meist folgt unsere Stimme unseren Handlungsabsichten unbewusst und erzeugt durch automatisierte Gewohnheiten einen bestimmten Klang. Unsere Stimme reagiert sehr subtil und unmittelbar auf verschiedene Situationen und je nachdem, welche Rolle wir gerade einnehmen, klingt sie jeweils auf ihre eigene Weise. Diese Gewohnheiten zu entdecken und zu verstehen, eröffnet uns neue Klangräume und erzählt etwas über uns und unseren verinnerlichten Stil.

Durch Schauspiel, Gesang und Sprechkunst wird der bewusste Umgang mit unserem persönlichsten Instrument geschult und erlebbar. Wir öffnen unsere Stimme und machen sie zugänglich für eine lebendige und ausdrucksvolle Sprech- und Stimmgestaltung. In diesem Workshop nähern wir uns diesem Zusammenwirken spielerisch und achtsam. Wir lernen professionelle Kriterien von stimmlicher und körpersprachlicher Medienpräsenz kennen, setzen unsere Stimme in Szene, improvisieren, bewegen uns und wechseln die Perspektiven mit künstlerisch-pädagogischen Methoden.

Claudia Röhnelt Staatlich geprüfte Atem-, Sprech- und Stimmlehrerin | Beraterin und Supervisorin DGIP | Medien- und Bühnentraining, Sprechkunst, Gesang

www.stimme-sprechen-atmung.de



Anmeldeinformationen

Wegen der Pandemie wird die Tagung als digitales Angebot durchgeführt.



Es gibt eine limitierte Teilnehmerzahl in den Werkstätten. Melden Sie sich bitte baldmöglichst an, damit Sie sicher dabei sein können!

Anmeldung:

per E-Mail an dgip@dgip.de

Frist zur Anmeldung per Mail ist der 28.02.2022.

Kosten und Leistungen:

Die Tagungsgebühr beträgt 80,- €.

Der Betrag ist nach Erhalt der Rechnung auf folgendes Konto zu überweisen:

DGIP e.V.

Bank für Sozialwirtschaft München

IBAN: DE67 7002 0500 0008 8200 00

BIC: BFSWDE33MUE

Der Link wird nach der Anmeldung versandt.

